

Mödlhammer: „Gemeinden nicht noch mehr belasten“

Großes Thema des Österreichischen Gemeindetages in Kitzbühel war die Pflege.

Kitzbühel | Zwar ist bis 2014 eine Finanzierung gesichert, Gemeindebund-Präsident Helmut Mödlhammer forderte jedoch die Bundesregierung auf, auch über dieses Datum hinauszudenken. Vor

allem vor dem Hintergrund, dass die Bevölkerung immer älter wird, sei eine dauerhafte Lösung dringend notwendig. Gleichzeitig verwehrt sich Mödlhammer dagegen, dass den Gemeinden noch mehr Kosten aufgedrückt werden. „Wir sind zwar die Sparmeister der Nation. Aber immer noch mehr Ausgaben und noch mehr Ausgaben, das

verträgt die stärkste Volkswirtschaft nicht“. In diesem Zusammenhang wünscht sich der Gemeindebund-Präsident eine Aufgabenreform: so seien die Kommunen die erste Anlaufstelle, was das Thema Kinderbetreuung betrifft. In anderen Bereichen, wie etwa beim Thema Krankenhaus, fehlen laut Mödlhammer den Gemeinden die Kompetenzen. Vom Zusammenlegen der Gemeinden will Mödlhammer nichts wissen. „Da geht die Freiwilligkeit verloren.“

Heißes Eisen Finanzausgleich

Ein harter Brocken bei den Verhandlungen ist der anstehende Finanzausgleich nach 2014. Derzeit fließen die Mittel nach Anzahl der Einwohner. Das will der Gemeindebund ändern. „Hier steht uns ein harter Kampf bevor“, so Mödlhammer. *E. Krista*



Sozialminister Hundstorfer (r.) ist für Pflege zuständig. Der Gemeindebund appelliert an ihn, auch über 2014 hinaus zu denken. Foto: Krista

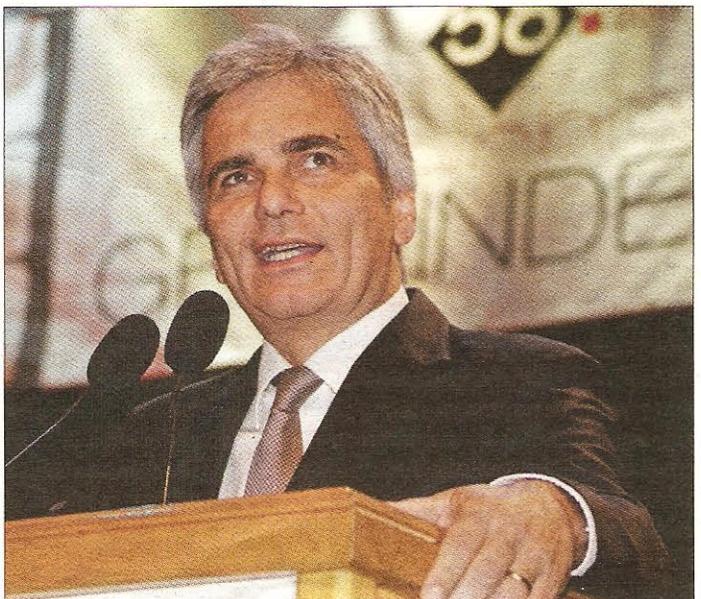
Werner Faymann pochte in seinem Referat auf die Erfolge Österreichs

Kanzler will Zusammenarbeit

Bundeskanzler Werner Faymann hat die Wünsche der Kommunen wohl registriert. Er setzt auf Zusammenarbeit, um das Sozialsystem abzusichern.

Kitzbühel | In seinem Referat im Sportpark Kitzbühel forderte der Kanzler: „Zeigt nicht nur immer mit dem Finger auf den jeweils anderen in Bund, Ländern oder Gemeinden.“ Er wünscht sich, dass alle „im Stile der Gemeinsamkeit für Österreich zusammenarbeiten.“

Gleichzeitig unterstrich Faymann den erfolgreichen Weg in der Finanzkrise. „Wir haben europaweit die niedrigste Arbeitslosigkeit.“ *kris*



Debüt in Kitzbühel: Bundeskanzler Werner Faymann war zum ersten Mal bei einem Gemeindetag mit dabei. Foto: Krista